

«Nachhaltigkeit»

Ein politisches Entwicklungskonzept – oder mehr?

Dr. Stefan Streiff

Freitag, 13. Juli 2018, 19.30 Uhr

Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona

Dr. **Stefan Streiff**, *1958 (CH), lebt und arbeitet in Zürich. Nach Studium der Theologie in Zürich und Rom wurde das in der Assistentenzeit an der Universität Zürich aufgebaute Engagement im Bereich der Wirtschafts- und Unternehmensethik zum roten Faden der Berufstätigkeit. Seit einigen Jahren stellt die Arbeit im Feld nachhaltiger Geldanlagen einen Schwerpunkt dar. Die selbständige Tätigkeit ermöglicht es, diverse andere Arbeiten auch im Tessiner Heim zu bewältigen (<http://www.stefanstreiff.ch>).



Einführung in das Thema

Seit etwa 30 Jahren werden Diskussionen zu „Nachhaltigkeit“ in der Gesellschaft intensiver. Im Gesundheitswesen geht es um explodierende Kosten und die soziale Tragbarkeit von Prämien der Krankenkasse. In der Energiepolitik steht die Durchsetzung umweltfreundlicher Energieträger zur Debatte. Im Finanzbereich sind diverse Angebote entstanden, die die Ressource Geld in eine nachhaltige Richtung lenken sollen. Ist Nachhaltigkeit ein politisches Entwicklungskonzept oder steht mehr hinter diesem Begriff? Ist Nachhaltigkeit ein „Wert“ wie Freiheit oder Gerechtigkeit? Oder handelt es sich um ein grundsätzliches Orientierungsmuster, das immer mehr Menschen evident erscheint und ihre Werthierarchie neu ordnet? Und wie ist der Widerstand zu verstehen, der sich gegen Nachhaltigkeit manifestiert? Stefan Streiff nimmt zu diesen Fragen Stellung und freut sich auf Impulse zu deren Beantwortung aus der Diskussion.

